

reiselust

ZEITSCHRIFT FÜR LEUTE DRAUSSEN IN DER NATUR

Chance für Kleinbetriebe mit persönlichem Charakter

Energie-Oasen im Trend

Immer wie mehr anspruchsvolle Konsumenten haben die Nase von unfreundlichen Grossverteilern und unpersönlichen Warenumschlagshallen satt. Kleine spezialisierte Fachgeschäfte sind trendy und nutzen den Rückenwind. Sie bedienen mit grosser Freude die von den Grossen frustrierten Abwanderer. Atlas Travel Shop verrät hier seine erfolgreiche Nischen-Strategie.

Aufmerksamkeit erhalten diejenigen Fachgeschäfte nach dem Kurssturz der New Economy, die das Vertrauen der Konsumenten mit Transparenz und Kontinuität in den letzten Jahren erwirtschaftet haben. Solche, die Einsatz zugunsten der Kundschaft statt purer Gewinnmaximierung zeigten. Auch in Zukunft werden kritische Kunden genauer denn je durchleuchten wo und wie sie einkaufen wollen. Nur wer mit Leidenschaft das einmal gewonnene Vertrauen pflegt wird auf der Gewinnerseite bleiben.

Der Börsendruck degradiert viele Grossfirmen zu optimiertem Profitdenken. Die Mitarbeiter gehören dabei zumeist zu den Leidtragenden. Die Frustration am Arbeitsplatz färbt schliesslich auf die Kundschaft ab. Wer kann nicht ein Lied von schnippischer Abfertigung singen?

Oberste Priorität: die Bedürfnisse der Kunden

Spezialisten wie der Atlas Travel Shop in Bern und Ins setzen genau bei der Kundenzufriedenheit an. Die Bedürfnisse der anspruchsvollen Kundschaft sind der Ansporn für adäquate Lösungen.

Persönliche Anteilnahme am Kundenwunsch

Die Mitarbeiter sind daher seit vielen Jahren bestrebt mit viel Engagement ein Umfeld von gegenseitigem Respekt und Toleranz zu pflegen. Und wie's halt eben in den Wald ruft, so tönt's bekanntlich zurück. Perfekter Service in einem angenehmen Klima. Kein Wunder



Reisefieber im Blut. Kinder auf Entdeckungstour in Marokko während der Neujahrsreise vom Atlas Travel Shop.

fühlen sich die Kunden hier einfach wohl.

Verschiedenartigkeit akzeptieren

Im Atlas Travel Shop werden die Leute nicht nach Parteidanken oder Wahl des Transportmittels eingestuft. Leidenschaft und Temperament dem Leben und Reisen gegenüber sind Motivatoren für den hier stattfindenden Informations-, Beziehungs- und Waren- Austausch. Vielfältigkeit und Verschiedenartigkeit als Ressourcen und Chancen erkennen anstatt auszugrenzen.

Lokal präsent

Zwar setzt auch Atlas Travel Shop auf's Internet und gehört unter den Reiseausrüstern europaweit zu den Pionieren. Atlas Travel World (www.atw.ch) ist eine gut besuchte attraktive Homepage. Die Site soll aber lediglich ein virtuelles Abbild der physisch tatsächlich vorhandenen Unternehmung sein. Zum Nutzen derjenigen, für welche die Anreise in eines der

beiden Ladengeschäfte momentan nicht in Frage kommt. Die lokale Präsenz und die persönliche Begegnung mit der Inhaberfamilie, den Mitarbeitern und der Kundschaft wird daher sorgfältig gepflegt.

Informationsaustausch

Die Aktivisten vom Atlas Travel Shop wollen Wissen weitergeben statt darauf sitzen zu bleiben. Ehrliche Beratung und die vielen Atlas-Aktivitäten (siehe S. 6) sind dazu hervorragend geeignet.



Digitale Landkarten, GPS, E-Mail und Satellitentelefon. Auf Saharaexpedition in entlegensten Gebieten aber mit modernster Navigations- und Kommunikationsmitteln. Jürg Sollberger lotet die Möglichkeiten immer wieder eigenhändig aus.

Mit dem Fortschritt wachsen

Atlas Travel Shop ist heute in der Schweiz führender Reiseausrüster punkto Navigation mit Landkarten, Reisebüchern, Kompass und GPS. Reisende, welche den Zug der interessanten Navigationsstechnologie nicht verpassen wollen, sollten in einem der beiden Ladengeschäfte oder zumindest im Internet unter www.atw.ch jetzt mal vorbeischaun (siehe auch Artikel auf letzter Seite).



INHALT

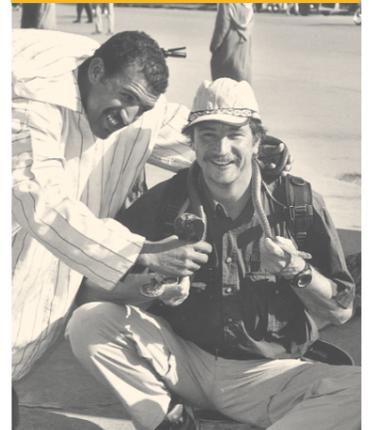
| | |
|---|---|
| Praktische Checkliste für das Reisen mit Jugendlichen | 2 |
| Trends in der Reiseausrüstung | 3 |
| Buch-Tipps | 4 |
| Fahrrad-Ausflugsvorschlag für den Frühling | 4 |
| Familienreise durch die Kaktuswüste | 5 |
| Praktische Übersicht der Veranstaltungen für Globetrotter | 6 |
| Interview: Fahrradreise in die ungewollte Einsamkeit | 7 |
| Was GPS wirklich kann | 8 |

ATLAS TRAVEL SHOP

REISELADEN • MAGASIN DE VOYAGE

Schauplatzgasse 21
CH-3011 Bern
Bahnhofstrasse 76
CH-3232 Ins
Telefon 032-313 44 07
Telefax 032-313 44 08
www.atw.ch
E-mail: info@atlastravelshop.ch

EDITORIAL



Jürg Sollberger findet es viel aufregender Neues zu entdecken als auf ausgetretenen Pfaden altgediente Reisetipps zu vollstrecken.

Algerien, Frühling 2001. Unsäglich Gastfreundschaft, Toleranz, Neugierde und unbeschreiblich schöne Landschaften empfingen uns. Es ist meine erste Reisegruppe im wohl wunderbarsten Saharaland seitdem ich ende 1992 die Reisen dorthin eingestellt habe. Innerhalb dieser neun Jahre hat sich viel verändert. Die Modernisation ist unübersehbar. Geblieben ist das Flair, die archaisch scheinende Gewissheit von Ruhe und Stimmigkeit. Urvertrauen. Ob es da auch heute noch etwas zu entdecken gibt? Jawoll! Inmitten eines Dünenmeeres stehen wir vor einem Wunder. Ein Loch wie ein Krater öffnet sich uns. Palmen ragen jetzt hervor. Der Brunnen aus der Landkarte entpuppt sich als paradiesischer See (siehe S. 6). Kaum jemand weiss von dessen Existenz. Der Zufall, Entdeckerdrang, Karte, Kompass, GPS und ein eingespieltes Team verhelfen uns zu diesem glückseligen Erlebnis. Metamorphose der Moderne mit uraltem Entdeckergeist? Wie aufregend ist es doch immer wieder Neues anzugehen, Hemnisse und Ängste zu überwinden – Unbekanntes anzugehen. Auf Reisen und im täglichen Leben!

Herzlich
Jürg Sollberger

Wenn Kinder eine Reise tun..., 7. Teil:

Praktische Tipps für das Reisen mit Kindern

Doris Sollberger gibt hier regelmässig Tipps und Tricks für Familien mit (Klein-) Kindern. Sie selbst ist immer wieder die treibende und organisierende Kraft für nicht ganz alltägliche Abenteuerferien. Doris Sollberger ist Mutter von vier Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren.



Für Doris Sollberger hat das Reisen mit Kindern auch wertvollen pädagogischen Charakter, denn Reisen heisst leben lernen.

«Reisen heisst leben lernen», so lautet ein Sprichwort der Touareg. Genau deshalb scheinen mir Reisen mit Kindern so wertvoll. Sie erlernen wesentliche Grundsätze für ihr späteres Leben. Für ältere Kinder und Jugendliche sind Fernreisen oft eine grosse Herausforderung, da eine neue Umgebung und unvorstellbare Erwartungen ihre Unsicherheit noch verstärken. Daher ist das Aufbegehren meist auch ganz normal. Doch ich bin überzeugt, dass Reisen mit Jugendlichen für die ganze Familie prägende Momente darstellen. Auch mal was anderes wagen, der Jugend einen flexiblen Alltag bieten, dazu braucht es Reisen. Wir Erwachsenen können die Jugendlichen leiten und Kompromisse für die Bedürfnisse der beiden Generationen abwägen. Als Gedankenstütze zum selbständigen Packen soll untenstehende Liste dienen.

Informationen zum Reisen mit (Klein-)Kindern. Doris Sollberger gibt jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr unter Tel. 032 313 44 07 reisefreudigen Eltern Auskunft. Von Montag bis Samstag ist sie jeweils Morgens und am früheren Nachmittag meistens im Laden Ins anzutreffen.

Ausrüstungstipps für jugendliche Abenteurer

Tipp Freie Hände für's Packen, Zelt aufstellen, Kochen...



Petzl Stirnlampe Tikka mit LED – sensationelles Gewicht inkl. Batterien nur 70 g Preis Fr. 52.–

Ein Sackmesser darf nicht fehlen! Hier die News von Victorinox:



Taschenmesser mit Barometer Preis Fr. 103.–



Tipp
Huntsman Messer mit Säge Preis Fr. 32.–

Kinderkleider von Kopf bis Fuss

Dass es funktionelle Outdoor- und Reisebekleidung nicht nur für Erwachsene gibt, wird spätestens mit unserer neuen Kollektion von Jack Wolfskin und Vaude klar. Leichte, schnelltrocknende und strapazierfähige Kleider für alle kleinen Abenteurer finden Sie im Atlas Travel Shop in Ins.



Checkliste für Jugendliche

- | | | |
|--|---|--|
| Kleider: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Pyjama <input type="checkbox"/> Unterwäsche, Body <input type="checkbox"/> Lange Unterhose <input type="checkbox"/> Socken <input type="checkbox"/> T-Shirt, Sweat-Shirt <input type="checkbox"/> Pullover <input type="checkbox"/> Hosen und Shorts, Röcke <input type="checkbox"/> Jacke <input type="checkbox"/> Finken <input type="checkbox"/> Sandalen <input type="checkbox"/> Turn- Wanderschuhe <input type="checkbox"/> Sonnenhut, Mütze <input type="checkbox"/> Sonnenbrille <input type="checkbox"/> Badehose <input type="checkbox"/> Frottiertuch <input type="checkbox"/> Handschuhe <input type="checkbox"/> Halstuch <input type="checkbox"/> Regenschutz (Überziehhose, evtl. Schirm) | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schlafsack, Decke, Leintuch <input type="checkbox"/> Kissen <input type="checkbox"/> Schlafbrille <input type="checkbox"/> Moskitonetz Toilettensachen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gesichts- und Körpercreme, Seife und Shampoo (in dichte Behälter abfüllen) <input type="checkbox"/> Deo <input type="checkbox"/> Bürste/Kamm <input type="checkbox"/> Sonnencreme, Après-Soleil <input type="checkbox"/> Lippenschutz, Nagelklipser <input type="checkbox"/> Zahnputzsachen <input type="checkbox"/> Papiernastücher <input type="checkbox"/> Feucht- und Intimtüchli <input type="checkbox"/> Binden, Tampon <input type="checkbox"/> WC-Papiersitze <input type="checkbox"/> Medikamente <input type="checkbox"/> Krankheitstuch | Unterhaltung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Buch <input type="checkbox"/> Tagebuch/Schreibzeug <input type="checkbox"/> Fotoapparat <input type="checkbox"/> Adressen <input type="checkbox"/> Walkman <input type="checkbox"/> Kassetten/CD <input type="checkbox"/> Spielkarten <input type="checkbox"/> Velo, Inline Skate, etc. <input type="checkbox"/> Taucherbrille, Flossen <input type="checkbox"/> Feuerzeug <input type="checkbox"/> Sackmesser Ausweise/Papierkram: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ID / Pass <input type="checkbox"/> Impfausweis / International <input type="checkbox"/> Kopien <input type="checkbox"/> Tel.nummer Hausarzt |
|--|---|--|
- Nahrung:**
- Wasser bzw. Wasserentkeimung, Wasservorrat
 - Thermosflasche
- Nächste Folge: Vorsicht Schlangen, Skorpione und giftige Pflanzen**

Gut gewappnet für's grosse Geländewagen-Abenteuer

Pannenfrei in schwieriges Gelände

Der Kursklassiker im Angebot seit 1990

Dieser beliebte Weekend-Kurs vereint Fahrpraxis in der Kiesgrube mit fundierter Reisevorbereitung. Von der Reisemedizin über Navigation bis zum Reifen flicken.

Die von Jürg und Doris Sollberger und ihrer Crew sorgfältig gestalteten Kurse «Buschmechanik und Geländefahren» bringen alle einen tüchtigen Schritt weiter, welche mit dem eigenen oder einem gemieteten (Gelände-)Fahrzeug abseits ausgetretener Pfade unterwegs sein wollen. Für verantwortungsvolle Reisende, welche sich nicht auf fremde Hilfe verlassen wollen.



Buschmechanik und Geländefahren. Mit diesen Tipps und Tricks sind Sie auf (fast) alles unterwegs auf grosser Reise gewappnet.

Nächste Daten: 19./20. Mai, 7./8. Juli, 18./19. August
Mehr Infos unter: www.atw.ch
Bitte Kursausschreibung verlangen!

Jetzt schon vormerken: 8. September 2001

Atlas seit 20 Jahren in der Stadt Bern

Dies ist doch wirklich ein Grund zum Feiern, oder? Genau das wollen wir am 8. September 2001 auch tun!

Details werden hier noch nicht verraten. Nur soviel: Falls Sie beim tollen Wettbewerb gewinnen, verleiht Ihnen Atlas Travel Shop Flüüügel. In der Stadt wird Ihnen einiges an Kulinarischem aus aller Welt

geboten und auch Ihre Ohren werden verwöhnt werden... Ge-spannt? Bleiben Sie dran und verfolgen Sie die Ankündigungen im Laden und unter www.atw.ch. Wir freuen uns mit Ihnen!

So finden Sie zum ATS



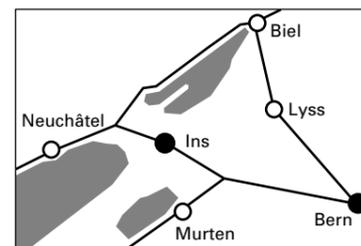
ATLAS TRAVEL SHOP
REISELADEN • MAGASIN DE VOYAGE

Schauplatzgasse 21, CH-3011 Bern
Fon 031 311 90 44
Fax 031 312 54 05
Reisebuchhandlung, Landkarten, Rucksack-Reiseausrüstung

ATLAS EXPEDITIONS SERVICE

Bahnhofstrasse 76, CH-3232 Ins
Fon 032 313 44 07
Fax 032 313 44 08
Reise- und Expeditionsausrüstung, Fahrzeug Aus- und Umbauten, Touren, Events und Kurse

WWW.ATW.CH
ATLAS TRAVEL WORLD



Bern
N 46°56,84'
E 07°26,52'

Bahnhof

LOEB

Bundesplatz

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 9.00–18.30 Uhr
Do 10.00–21.00 Uhr, Sa 9.00–16.00 Uhr

Ins
N 47°00,18'
E 07°06,05'

Bahnhof

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 10.00–12.00/13.30–18.30 Uhr
Do 11.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Praktische Qualitätsausrüstung macht unabhängig

Alles für's «Auf-und-Davon»



Ivan Schenk vom Team Bern fühlt sich in der Reiseausrüstabteilung in Bern puddelwohl. Lesen Sie hier seine persönlichen Empfehlungen.

Ein Gaskocher oder doch lieber ein Benzinkocher? Haben Sie sich diese Frage auch schon gestellt? Für alle die sich nicht entscheiden können, ist der Himalaya MultiFuel von Primus genau das Richtige. Ob Benzin, Petroleum oder Gas der MultiFuel nimmt gerade den Brennstoff der verfügbar ist. Dank seiner Vielfältigkeit und der robusten Konstruktion lässt er Sie auch unter extremen Bedingungen nicht im Stich.



Himalaya MultiFuel
CHF 188.–

Neu haben wir im Berner Sortiment auch zwei Gaskocher. Zum einen den leistungsstarken Alpine PowerCook von Primus, zum anderen den vielseitigen Superfly von MSR. Der mit einem einzigartigen Anschluss ausgestattete Superfly funktioniert mit fast allen Gaskartuschen (z.B. Campingaz, MSR, Primus, Coleman), die man schrauben kann.



Gaskocher Superfly
CHF 89.–
Alpine PowerCook
CHF 99.–

Zusammen mit einer indischen Selbsthilfegruppe und Frauen aus den Slums von Delhi erarbeitet der schweizer Verein JayaHo die schönen Seideninlets. Das Ziel ist nicht nur bestmögliche Qualität der Inlets sondern vielmehr auch Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten sowie Bildung und Arbeitsbeschaffung für Bedürftigste.



Seideninlets von JayaHo
CHF 110.–



Feedback
Unterwegs: Auch für's Kamel ist Therm-A-Rest ideal. Gruss von Ruedi und Sylvia aus der Sahara.



Terra das neue Zelt von Hilleberg
CHF 1'380.–

Der neuste Wurf aus der Zeltschmiede Hilleberg ist das Terra. Ein Zweipersonenzelt mit geodätischer Form. Langjährige Erfahrung vereint mit modernster Technik erge-

ben ein extrem stabiles Zelt. Wegen der einfachen Handhabung kann es auch bei schlechtem Wetter von nur einer Person aufgestellt werden. Das Material und die Verarbeitung entsprechen dem «Hillebergstandard» und lassen wie gewohnt keine Wünsche offen.

Fjällräven Sortiment wird ausgebaut

Zusätzlich zum bestehenden Sortiment führen wir dieses Jahr neu die klassische und altbewährte Island Hose aus dem fast unverwüchtlichen G-1000 Material. G-1000 ist ein äusserst robuster Stoff aus Polyester und Baumwolle. Durch Imprägnierung mit Grönlandwachs wird das Material winddicht, wasser- und schmutzabweisend. Für die Frauen ergänzen wir das Sortiment mit der modischen Borneo Lady Hose und dem Lady Wrap Skirt. (praktische Shorts in Rockoptik). Das ist Mode, die auch Wildnis tauglich ist.



Island Hose
CHF 209.–

Borneo Lady Hose
CHF 179.–

Lady Wrap Skirt CHF 139.90

Neues von Wechsel

Unverwechselbar ist das Penumbra. Ein multifunktionelles Tarp mit seitlichen Moskitogäzen. Ob als Sonnenschutz oder als einfaches Ersatzzelt genutzt, der Einsatzbereich ist dank der vielen Abspannmöglichkeiten vielfältig.



Penumbra CHF 420.–



Great Plains II
CHF 699.–

Great Plains II – das Familienzelt von Jack Wolfskin

Das Great Plains weckt echte Indianergefühle. Dabei braucht man jedoch nicht auf den Komfort eines modernen Zeltens zu verzichten. Mit dem grossen Vordach bleibt es auch im Regen gemütlich. Für 3–4 Personen geeignet.

Vielseitigkeit ist Wechsel auch bei den Radtaschen wichtig. Mit dem Packnology-System kann man nicht nur die Fahrradtaschen befestigen, sondern mit den stabilen Cordura-Bänder auch sonst fast alles. Die Taschen sind mit Schultergurten versehen, damit man sie auch als Daypack verwenden kann und der Regenschutz ist ein zusätzlicher Packsack.



CHF 199.– (pro Paar)

Noch mehr GPS!

Die neuen Modelle vergrössern und ergänzen die bereits erfolgreiche eTrex GPS Familie.

Der eTrex VENTURE bietet zusätzlich eine weltweite Städtedatenbank an sowie einen internen Speicher von 1 MB der «Points of Interests» zeigen kann.

Das Modell eTrex LEGEND enthält eine internationale Stras-

senkarte von Europa, Afrika und dem Mittleren Osten. Zusätzlich erlaubt der interne Kartenspeicher von 8 MB das Herunterladen von genaueren Karten mit Stadtplänen von allen MapSource CD-ROMs.

Der eTrex VISTA vereint die gleiche internationale Strassenkarte vom Legend mit einem barometrischen Höhenmesser und einem elektronischen Kompass wie beim Modell Summit. Der interne Speicher kann zusätzliche Kartendetails von 24 MB speichern.



eTrex Venture,
(inkl. PC-Anschlusskabel)
CHF 398.–



eTrex Legend
(inkl. PC-Anschlusskabel)
CHF 560.–



eTrex VISTA
(inkl. PC-Anschlusskabel)
Preis Fr. 780.–

Laufend erweitertes Sortiment an digitalen Landkarten für PC, Laptop und GPS!

In Gedanken auf kleiner und grosser Reise

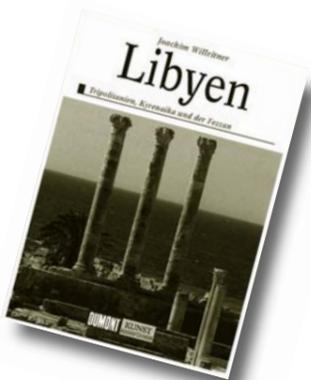
Bücher für die Sehnsucht

Eine kleine Auswahl aus dem aktuellen Reisebuchsortiment von Atlas Travel Shop in Bern. Natürlich können Sie diese Bücher bei uns auch bestellen.



Ausgewählt von Wara Kocher, Azubi Buchhändlerin im Team in Bern

Der Dumont Kunstreiseführer informiert lebendig und verständlich über die gesellschaftlichen und geschichtlichen Zusammenhänge im Saharaland Libyen. Nicht umsonst hat die UNESCO mehrere Sehenswürdigkeiten zum Weltkulturerbe erklärt. Die farbigen Fotos steigern die Vorfreude und machen schon vor der Reise Lust auf die fremde Kultur und Erlebnisse. Im Dumont Kunstreiseführer finden Sie Tipps für Abstecher und ausgewählte Restaurants mit landestypischer Küche und Hotels zum Wohlfühlen. Farbige Karten, Stadtpläne und Grundrisse informieren vor Ort.



Dumont Kunstreiseführer Libyen
Autor: Joachim Willeitner
CHF 44.-, erscheint im Mai 2001

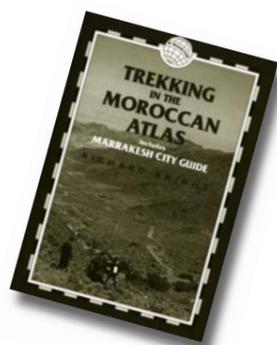
Die «La Palma - Touren- und Wanderkarte» besteht aus zwei Teilen: Den einen bildet ein beidseitig bedrucktes Kartenblatt im Massstab 1:75'000. Die eine Seite ist eine rein topographische Darstellung des Reisegebiets mit Höhenlinien und Schummerungen. Auf der Rückseite sind alle Tourenverläufe eingezeichnet. Dazu kommen Infokästen mit knappen Hinweisen und Beschreibungen zu Orten und Sehenswürdigkeiten. Der zweite Teil ist ein Begleitheft in dem alle Wanderungen, Radtouren und Ausflüge mit dem Auto detailliert beschrieben sind. Ausserdem bekommt der Leser ausführlichere Hin-

weise zu den Ortschaften und erhält zahlreiche Restaurant- und Einkaufstipps. Die Wanderungen, in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, sind alle auf der Grundlage des «Global Positioning System» entwickelt.



La Palma - Touren- und Wanderkarte
Verlag: Michael Müller
CHF 14.-

In diesem Führer finden Sie Routenbeschreibungen und detaillierte Karten für die besten Atlas-Trekkings im Toubkal, M'goun und den Jbel Sahro Regionen. Zudem sind im Reiseführerteil Übernachtungsmöglichkeiten, Wanderzeiten und Sehenswürdigkeiten aufgeführt. Das Buch informiert auch über die Besonderheiten des Landes und beinhaltet nebst vielen praktischen Trekking-Tipps, Stadtführer zu Marrakesch und Ouarazazate.



Trekking in the Moroccan Atlas, Trailblazer
Autor: Knight, Richard
CHF 33.10

Die Touren-CD «Trekking in Nepal» stellt eine überwältigend schöne Trekkingregion vor: den Himalaya. Die CD-ROM beinhaltet ein dichtes Netz von Routen in ganz Nepal, und beschreibt auch weniger bekannte, einsame Regionen. Zu allen 37 Treks gibt es Etappenbeschreibungen, Farbbilder, Höhenprofile sowie farbige Kartenausschnitte mit eingezeichnetem

Routenverlauf. Im Infoteil findet man neben vielen praktischen Reisetipps alles Wissenswerte über die Geografie, die Geschichte, die Kultur und die Menschen dieses faszinierenden Landes. Die Dauer der Touren reicht von 3 bis zu 23 Tage. Alle Texte und Grafiken können zum Mitnehmen ausgedruckt werden.



Trekking Nepal, CD-ROM
Verlag: Bergverlag Rother
Autor: Bernhard R. Banzhaf, CHF 49.80



Interrail Das Bahnreisebuch
Verlag: Rowolth
Autor: Klaus Christian Wanninger CHF 18.50

Dieses Bahnreisebuch orientiert sich an den acht Interrail-Zonen und führt vom Nordkap bis Nordafrika, von Irland bis Istanbul. Besonders ausführlich werden Grossbritannien, Schweden, Norwegen, Italien, Frankreich, Spanien und Griechenland vorgestellt. Beim Nachschlagen hilft eine klare Struktur, die sich genau an den Zonen der neuen Interrail-Tickets orientiert. Die Verkehrsverbindungen werden detailliert erklärt und für jeden Ort gibt es eine übersichtliche Auflistung guter Lokale, der herausragenden Sehenswürdigkeiten und Treffpunkten inklusive einer Wegbeschreibung vom Bahnhof zu einem preiswerten Hotel oder einer Jugendherberge. Um die Fahrpläne online abfragen zu können sind die Internetadressen der jeweiligen Bahnen vermerkt.



Reiselust Ausflugstipp:

Mit dem Velo in der Leventina unterwegs

Die Leventina war schon immer ein Durchgangskorridor: Römer, Ritter, Vögte, Kirchenfürsten und Pilger reisten durch dieses Tal nach Norden oder Süden. Seit nun hundert Jahren folgen wachsende Touristenströme diesen Wegen. Zuerst mit der Bahn, heute millionenfach im Auto.



Ausflugstipp von Roland Stauer, Co-Filialleiter Atlas Travel Shop Bern.

Folgen Sie doch dieser traditionsreichen Verbindung mit dem eigenen oder gemieteten Velo. Für alle Normalos empfehle ich, die Tour in Airolo zu beginnen. Selbstverständlich können Sie auch vor dem Gotthardpass starten, oder aber die Strecke von Süd nach Nord durch die Leventina hochstrampeln...

Airolo erreichen Sie bequem mit dem Zug. Entweder reisen Sie mit dem eigenen Velo an, lassen es vorher mit der Bahn schicken, oder reservieren ein Mietvelo bei der SBB. Erkundigen Sie sich am Bahnschalter. Die vorgeschlagene Tour ist als Teil der Nationalen Veloroute Nr. 3 Nord-Süd tiptop ausgeschildert.

Von Airolo geht der Weg via Quinto, Faido, Biasca nach Bellinzona. Unterwegs gibt's für Jung und Alt viel zu entdecken: In Airolo die Schaukäserei sowie das Forte, ein Festungsbau. Das Ritom Bähnli ist die steilste

Standseilbahn Europas und bringt Sie von Piotta nach Piora. Ein kleiner Abstecher mit 88% Steigung! Das Becken am Fuss des Wasserfalls des Ri della Froda lädt zu einem Bad ein. Die stillgelegten Stahlwerke von Monteforno erinnern in der menschenleeren Landschaft an vergangene Zeiten. Dies sind nur einige Highlights der interessanten Strecke. In Bellinzona fasziniert das restaurierte Castel Grande sowie die Altstadt. Weiter besteht die Möglichkeit, durch die Piano di Magadino nach Locarno zu fahren.

Von Airolo bis Bellinzona legen Sie ungefähr 70 km zurück mit total nur 30 Höhenmeter. Die Tour eignet sich als gemütliche Wochenendtour oder als Mehrtagestour mit Abstechern und Wanderungen kombiniert. Je nach Zeit und Laune. Unterwegs steuern Sie mit ein wenig Planung Zeltplätze, Albergos sowie Hotels problemlos an, um sich von den Strapazen zu erholen.



Veloland Schweiz, Band 1
CHF 37.90

Ich empfehle Ihnen das Ringbuch Veloland Schweiz, in welchem Sie nebst der Nord-Süd-Route, die übrigens von Basel bis Chiasso führt, auch die Rhone Route sowie die Rhein Route finden. Das Buch lässt sich dank der praktischen Spiralbindung im Kartenfach Ihrer Lenkertasche unterbringen und enthält nebst detaillierten Karten mit allen nötigen Angaben auch eine Beschreibung der Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, ein Unterkunftsverzeichnis sowie eine Liste der Langzeitparkplätze, falls Sie doch mit dem Auto anreisen wollen.

Viel Spass!



Das Schöne liegt so nah!



Die schmale Hauptverkehrsachse führt mitten durch die Kaktuswüste.

Amis, Kaktuswüste und heisse Strände

Etwas Neues wollen wir entdecken, familiengerecht aber nicht langweilig. Die Baja California ist unsere Wahl, Bade-, Entdeckungs- und Abenteuer-Paradies zwischen den USA und Mexiko.

Als langgestreckter Arm schmiegt sich die Halbinsel ans mexikanische Festland. Im Westen umschlungen vom herben Pazifik, lädt im Osten der geschützte Golf von Kalifornien zum Baden ein. Zwischen Kultur, Naturschauspielen und Badeplausch lässt es sich hier beliebig variieren.

Es ist eine sehr lange Flugreise. Endlich landen wir in Los Angeles, wir betreten alle das erste Mal Boden der Vereinigten Staaten von Amerika. Die légären und vagen Antworten auf die Fragen über die vielen (afrikanischen) Stempel im Pass scheinen der strammen (schwarzen) Lady zu wenig brav zu sein: hinten anstellen. Das wiederholt sich zweimal. Ich hasse Grenzen!

Unser neues Heim

Unsere Familie besteht aus Doris und mir sowie unseren vier Kleinkindern. Gemeinsam fahren wir zur Campervermiet-Zentrale, wo alles perfekt organisiert abläuft. Ein Pack neues Geschirr, Bettwäsche, Käppi und «Gute Fahrt». Schneller als mir lieb ist bewege ich ein Riesenbett-Zimmer auf den Kalifornischen Highways gen Süden.

Welcome in the USA

Als wir nach einigem Üben doch eine richtige Ausfahrt erwischen haben, machen wir einen Zwischenstopp an einem Strand

und finden einen Campground am Meer. Auf die Frage des Rangers ob wir einen normalen Camper fahren will ich eigentlich sagen «nein einen ganz Grossen», nach einem kurzen Blick auf's Vehikel gibt sich der Hüter des Parkes aber die Antwort selbst: «oh - a regular one» - ein ganz normaler... Ja wir merken rasch, in vielem wird hier grosszügiger gedacht. Aber Mensch, geht das hier im Land der Cowboys oft auch eng begrenzt zu und her. Schmale überfüllte Stellplätze, und das alles geteert, Warnschilder, patrouillierende Ranger, Alkoholverbot. Scheinheilige Welt...



Unter einem Schilfdach sind wir froh um den Schatten.

Mexico!

Wir überqueren bei Tijuana problemlos die belebte mexikanische Grenze. Endlich etwas mehr Luft, fröhliche Gesichter, Temperament und ein bisschen etwas von Freiheit. Obwohl auch die Baja California ziemlich fest in den Händen amerikanischer Rentner ist. Oft fahren ganze Konvois von diesmal wirklich grossen Campern die enge Strasse entlang. Auf dem Dach

das Gummiboot mit Aussenborder, hinten der Strandbuggy oder zumindest der Einkaufskleinwagen angehängt. Auf, auf in's grosse Abenteuer...

Oasen am Strand

Zum Glück ist die Baja für unsere Verhältnisse gross und die Touristen verteilen sich auf die vielen Buchten, so dass wir problemlos immer wieder einsame Strände finden. Oft hat es dort kleine Schilfhütten als Schattenspende und der Erbauer kommt dann Abends regelmässig einen kleinen Obolus einkassieren.

Durch die Kaktuswüste

Wir durchqueren die Kaktuswüste, hören in der Nacht Schakale und warnen die Kinder vor den Klapperschlangen. In Guerrero Negro hat die Walbeobachtungs-Saison leider noch nicht begonnen, man erwartet die Meeressäuger auf Weihnachten. Wir gelangen nun von der West- zur Ostküste. Endlich wird es heiss, sehr heiss. Wir steuern die Bahia Conception an und finden einen Traumstrand nach dem andern. Hier am Golf von Kalifornien ist das Wasser lauwarm, die Strände flach und für die Kids natürlich top. Was für ein Leben, im Schatten sitzen, die Kinder sind beschäftigt und man darf - im Gegensatz zu den USA - wieder Bier trinken. Also tun wir's.

Vamos a la playa

Beim Schnorcheln sehen wir Rochen und bunte Fische. Von

einer abreisenden Ami-Familie kriegen wir den halben Ferien-Hausrat geschenkt: unter anderem Gummiboot und Liegestühle. So schnell haben die offenbar entweder keine Ferien mehr oder es wird wieder neu gekauft. Herzlichen Dank, aber wir verstehen Euch einfach nicht so ganz...

Relax, Baden und Schnorcheln

Tagsüber baden wir nur noch in T-Shirt um uns vor der Sonne zu schützen. Nachts können wir beim Baden ein herrliches Schauspiel beobachten. Unsere Körper bringen Tausende von klitzekleinen Leuchtunkte zum glitzern. Fluoreszierender Plankton als natürliche Unterwasserbeleuchtung. Gut erholt, braun gebrannt und gestärkt vom täglichen Schwimmen brechen wir nach kurzweiligen Tagen wieder nordwärts auf.

Amerikanische Perfektion

In San Diego erfüllt sich Sina's Geburtstagswunsch und wir besuchen das «Sea-World». Ein riesiger Vergnügungspark wo die dressierten Wasserviecher scheinbar vergnügt mitmachen. Es ist absolut faszinierend mit welcher Präzision und Perfektion die Show abläuft. Das können sie,

die Amis. Perfekte stimmungsvolle Musik, eine tolle Story, Dynamik in der Choreografie. Applaus. Nur die unvorstellbar frechen Möven fressen einem die für das Delphin-Futtern gekauften Fische aus der Tüte.

Die Qualen des Campens

Zwischen San Diego und Los Angeles finden wir nun einfach keinen freien Stellplatz mehr. Obwohl die Campsites fast ausnahmslos hässlich, sprich geteert, eng und unspektakulär sind, scheinen die Amis eben diese blöden Plätze geradezu stürmen zu wollen. Wild campieren darf man hier natürlich auch nicht, also fahren, fahren und suchen... Aber wir treffen hier irgendwie nur auf engstirnige Leute, verkrampft und geradezu autoritätsgläubig. Dabei stellten wir uns Amerika als lässiges Land vor. Das ist definitiv nicht unsere Welt. Kalifornien, wir lassen Dich alleine flirten und fliegen nach vielen tollen Neuentdeckungen auch gerne wieder heim.



Zwischen Abenteuer, Show und Kultur.

Praktische Hinweise:

Die Baja California bietet Abenteuer nach Mass und trotzdem gute Versorgung und Sicherheit. Traumhafte oft einsame Strände sind prädestiniert um Strandurlaub zu verbringen. Vorallem um Weihnachten sind diese dann aber in der Hand unzähliger US-Rentner, die hier den Winter verbringen. Abseits der Hauptverkehrsachse finden Off-Roader abgelegene Naturschönheiten.

Los Angeles bietet sehr gute Camper-Vermietungen zu fairen Preisen an. Man muss bei der Buchung angeben, wenn man mit dem Fahrzeug nach Mexiko will. Das kostet dann etwas mehr, kriegt dafür aber auch die nötige Bestätigung und Versicherungsschutz.

Veranstaltungen

Gleich in die Agenda eintragen oder ausschneiden und aufhängen

Facts für aktive Weltentdecker

Programm 2001

| april | | |
|--|-----------------------------------|------------|
| Testival! | Sa/So 21. und 22. April 2001 | Ins |
| Voodoo's Sahara-Bar | Samstag 28. April 2001 | Ins |
| mai | | |
| GPS-Grundkurs mit J. Sollberger in Ins | Samstag 5. Mai 2001 | Ins |
| Reise-Treff im Atlas Bern – «Eritrea» | Dienstag 15. Mai 2001 | Bern |
| Geländefahren und Buschmechanik | Sa/So 19. und 20. Mai 2001 | Ins |
| Campingausstellung Studerstein | Do. 24. bis So. 27. Mai 2001 | Bern |
| Voodoo's Sahara-Bar | Samstag 26. Mai 2001 | Ins |
| juni | | |
| Kurs GPS und PC mit J. Sollberger in Ins | Samstag 9. Juni 2001 | Ins |
| GPS-Grundkurs mit J. Sollberger | Dienstag 19. Juni 2001 | Bern |
| Voodoo's Sahara-Bar | Samstag 30. Juni 2001 | Ins |
| juli | | |
| Geländefahren und Buschmechanik | Sa/So 7. und 8. Juli 2001 | Ins |
| Voodoo's Sahara-Bar | Samstag 28. Juli 2001 | Ins |
| august | | |
| 14. Int. Voodoo-Afrika-Treff | Fr bis So 10. bis 12. August 2001 | Niederried |
| Geländefahren und Buschmechanik | Sa/So 18. und 19. August 2001 | Ins |
| Voodoo's Sahara-Bar / Rangji-Zangi | Samstag 25. August 2001 | Ins |
| september | | |
| GPS-Grundkurs mit J. Sollberger in Ins | Samstag 8. September 2001 | Ins |
| 20 Jahre Atlas Travel Shop Fete | Samstag 8. September 2001 | Bern |
| Voodoo's Sahara-Bar | Samstag 29. September 2001 | Ins |
| oktober | | |
| Reise-Treff im Atlas Bern | Dienstag 16. Oktober 2001 | Bern |
| Saharaquerung und Westafrika mit Dänu und Nicole Schär | 21. Okt. bis 2. Dez. 2001 | |
| GPS-Grundkurs mit J. Sollberger in Ins | Samstag 20. Oktober 2001 | Ins |
| Suisse Caravan-Salon | Do. 25. bis Mo. 29. Okt. 2000 | |
| Voodoo's Sahara-Bar | Samstag 27. Oktober 2001 | Ins |
| november | | |
| Herbst-Tour Algerien mit Jürg Sollberger | 3. Nov. bis 1. Dez. 2001 | Algerien |
| Voodoo's Sahara-Bar | Samstag 24. November 2001 | Ins |
| dezember | | |
| Kurs GPS und PC mit J. Sollberger in Ins | Samstag 8. Dezember 2001 | Ins |
| GPS-Grundkurs mit J. Sollberger | Samstag 11. Dezember 2001 | Bern |
| Neujahrs-Sahara-Tour mit Familie Sollberger 3 Wochen | 22. Dez. 2001 bis 12. Jan. 2001 | Algerien |

Updates laufend auf www.atw.ch unter **Veranstaltungen!**



Sahara mit Jürg Sollberger

Kommen Sie mit Jürg Sollberger auf Entdeckungstour! Zum Beispiel zur «Schönen Quelle» in Algeriens grossem Sandmeer.

Grandiose Sahara-Touren für Selbstfahrer, Mitfahrer und mit Mietwagen

Algerien ist überwältigend – Dünen, Weite und Kultur

Kommenden Winter führt Jürg Sollberger zwei Touren nach Algerien durch.

Mit Leidenschaft, Routine und einer guten Portion Geschick «liest» Jürg Sollberger unbefahrbar scheinendes Dünen- und Gelände und führt die Teilnehmer sicher zu den Wundern dieser Erde.

Nächste Termine:

Kleingruppe 3. Nov. bis 1. Dez. 2001 – Südost Algerien

Mehr Infos unter www.atw.ch oder verlangen Sie bitte die Tourausschreibung!

Wegen unserem Engagement an der Expo02 finden im Frühling und Herbst 2002 voraussichtlich keine Touren statt.

Gemütliche Neujahrstour (Geniessertour) nach Tunesien und Algerien: 22.12.01 bis 12.01.02 (auch für Familien geeignet)



Kontrastreise - von der Einsamkeit der Wüste zu den kunterbunten Märkten

Trans Sahara – Westafrika Expedition

Zum ersten Mal bietet Atlas Expeditions Service eine sechswöchige Trans-Sahara-Tour an!

Anmeldeschluss: 30. Juni 2001!



Als Selbstfahrer oder Passagier eine faszinierende Reise erleben.

Sie erleben die Stille und Würde der grössten Wüste der Erde ebenso wie das fröhliche und farbenprächtige Treiben auf den Märkten in Schwarzafrika. Die Expedition wird be-

gleitet von den beiden erfahrenen Afrikareisenden Daniel und Nicole Schär. Mehr Infos unter www.atw.ch. Bitte Tourausschreibung verlangen! Daniel und Nicole Schär geben auch



Daniel und Nicole Schär freuen sich auf eine unvergessliche Trans-Sahara-Reise.

gerne am Festival vom 21. und 22. April Auskunft.

Reise-Termin: 21. Oktober bis 2. Dezember 2001



Das meinen ehemalige TeilnehmerInnen zu den Touren

Feedbacks

Lieber Juerg, wir danken Dir ganz speziell nochmals für die optimale und sympathische Betreuung, das war vom Feinsten, diese Dünen-Tour! Bis bald Rodolfo und Maria, Zürich

Du hast uns wundervoll geführt, Du bist auf die Wünsche der Mitreisenden sehr subtil eingegangen. Wir können Dich mit bestem gewissen weiterempfehlen. Die Truppe war harmonisch zusammengesetzt – es kamen keine Ausflippungen vor – was bei einer Reise von 3 Wochen, wo man auf engstem Raum zusammen ist gar nicht als selbstverständlich hingenommen werden kann. Wir hatten keine gesundheitlichen Probleme zu bewältigen, wir hatten keine Schäden zu verzeichnen.

Die interessanten Gespräche am Lagerfeuer, unterwegs und persönlich waren für uns eine echte Bereicherung. Mit besten Grüssen Heinz und Eveline

Beim Anblick der Fotos wird mein Herz gleich ganz schwer...! Ich wehre mich noch sehr, den Alltag an mich ranzulassen. Es ist mir nach diesem Urlaub besonders schwer gefallen, mich wieder an «meine Welt» zu gewöhnen. Für mich war die Art des Urlaubs eine ganz besondere neue Erfahrung und ich habe nun zu vielen Dingen eine distanziertere und gelassener Einstellung. Die 3 Wochen in Marokko waren für uns eine sehr schöne Zeit. Danke an alle, die dazu beigetragen haben! Liebe Grüsse und bis bald, Barbara und Reinhard, Wien

Mit dem Fahrrad die Einsamkeit entdeckt

Auf der Suche nach der Erfüllung

Michael Pietsch ist ein Mann zwischen Extremsport und Sozialarbeit, der beim Reisen seine Grenzen auslotet und das Leben reflektiert. Sein Fortbewegungsmittel ist seit vielen Jahren aus Überzeugung das Fahrrad: im Alltag, Sport und auf Reisen.



Altiplano Hochebene, Bolivien. Nach 300km hört die gute Teerstrasse abrupt auf und es folgt eine üble Geröllpiste. Und wieder ist Michael alleine unterwegs, nur der Kopf schwenkt nach Hause.

Seit einer Indienreise mit dem Rucksack hat Michael Pietsch als Bewegungsmensch gar keine andere Wahl mehr, als immer wieder in die Pedale zu treten. Seine Freiheit erlangt er, indem er durchaus ein Projekt mittendrin auch abbrechen kann um eine neue Herausforderung zu suchen. Der Spitzensportler, der auch schon beim Ironman in Hawaii startete hat keine Mühe Gefühle zu zeigen. Ein einsamer Kämpfer, der nur ungern alleine reist.

Reiselust: Erzähl uns doch bitte zuerst wie sich das Reisen bei Dir entwickelt hat.

Michael Pietsch: In meinen jüngeren Jahren hatte ich einfach pro Jahr vier Wochen Ferien zur Verfügung, die ich mehr oder weniger unspektakulär mit Badeferien und kleineren Reisen verbrachte. 1992 trampete ich dann vier Monate mit dem Rucksack durch Indien. Dort merkte ich sehr bald, dass die Fliegerei und das Bus- und Bahnreisen mir als Bewegungsmensch zuwenig Eigenleistung abverlangen und es mir oft zu schnell vorwärts geht. Ich kam als Quintessenz quasi auf's Fahrrad.

Und wo lagen mit dem Fahrrad die ersten Reiseziele?

Ich reiste mit der Partnerin jeweils in zwei-, dreiwöchigen Trips zuerst durch die Schweiz und später Europa. Mich führte das Reisen mit dem Velo zur Erfüllung und endete bislang bei einer dreimonatigen Bolivien-Tour.

Dein erstes grosses Reiseprojekt?

Jawoll. Wir planten eine Überlandreise nach Australien, das heisst wir wollten die gesamte Strecke dorthin per Velo erfahren. Aber nach eineinhalb Jahren Planung und sechs Monate vor der Abreise ging unsere Beziehung auseinander. Trotzdem machte ich mich, wieder frisch verliebt, termingerecht aber alleine auf Richtung Australien. Die Sehnsucht und Einsamkeit war aber so stark, dass ich nach drei Monaten wieder umkehrte. Ich konnte die Eindrücke mit niemandem teilen und das Reisen so schlicht nicht geniessen.

Da warst Du mit vollem Geldbeutel wieder zu Hause?

Ich beugte mich mit einem Kumpel über eine Weltkarte und zusammen schauten wir an, was wir für drei Monate stattdessen unternehmen könnten. Ich war eh frei und er hatte drei Monate Urlaub. Einige Wochen später flogen wir nach Bolivien. Aber bereits nach einer Woche steigt der Kollege aus. Heimweh! Und ich war wieder alleine, dieses Mal in Südamerika... Ich nahm das erneute Abenteuer Einsamkeit an und zog die Reise durch. Aber ich litt immer wieder.

Was war denn so schlimm an der Situation?

Schon nur die Naturelemente, Sandsturm, kalter Wind, miese Strassen... und ich mutterseelenalleine über lange Strecken...

Was hast Du da für Tagesetappen hingelegt?

Je nach Strassen- oder Pisten-

zustand zwischen 30 und 130 Kilometern.

Gibt es Sachen auf die Du unterwegs nicht verzichten kannst?

Eigentlich nur die Ersatzbrille und etwas warmes im Bauch. Ich schwöre auf den Trangia Spiritus Kocher, der brennt immer, auch in grosser Höhe.

Was hast Du für eine Beziehung zum Atlas Travel Shop?

Für mich ist der Atlas ein Laden zum Träumen, er gibt mir Inspirationen, ich kann Infos holen und kriege kompetente Beratung durch wirklich interessierte Leute. Dank der grossen Auswahl kann ich als Bewegungsmensch die Sachen zu-

dem auch in die Finger nehmen.

Nächste Reisepläne?

Die ursprüngliche Australienreise soll endlich Wirklichkeit werden! Ich starte hier im Juni und will dann in etwa zwei Jahren Überlandreise Australien erreicht haben. Ach ja, natürlich mit Reisepartnerin, nicht alleine ;-)

Hinweis Festival:
Michael Pietsch zeigt seinen spannenden Live-Diavortrag über diese ungewöhnliche Bolivien-Fahrradreise am Festival in Ins, Samstag, 21. April 2001, Gratis Eintritt.



Als Triathlet ist sich Michael Pietsch gewöhnt zwischen Schwimmen und Marathon einhundertundachtzig Kilometer Fahrrad zu fahren. Auf Reisen nimmt er's gerne gemütlicher.

Der etwas andere Tag der offenen Türe für Kundinnen und Kunden

Testen und Festen

Am Festival des Atlas Travel Shop nehmen Jahr für Jahr zirka 500 Besucher die Gelegenheit wahr und sorgen zusammen mit einem kunterbunten und informativen Programm für ein Weekend voller Reiseträume.



Der Event im April

Das Festival findet im 2001 am Samstag 21. und Sonntag 22. April in Ins statt. Mehr Infos auf www.atw.ch oder verlangen Sie bitte das Programm über Fax: 0041 (0)32 313 44 08.

Internationaler Voodoo-Treff: Zunder für Afrikafieber

Afrika und Sahara-Sehnsucht

Am grössten Globetrotter-Treffen der Schweiz und der wohl bedeutendsten Afrika- und Sahara-Infobörse Europas treffen sich an die 1000 begeisterte Reisende aus dem deutschsprachigen Raum. Allgegenwärtiges Thema: Afrika- und Saharafieber...

Der Event im August



Der 14. Voodoo-Afrika-Treff findet vom 10.-12. August 2001 in Niederried/BE statt. Mehr Infos auf www.atw.ch oder verlangen Sie bitte das Programm über Fax 0041 (0)32 313 44 08.

Die wichtigsten Regeln der Navigation für Reisende - praktisch und einfach

Navigation macht Spass 7. Teil

Kurz, bündig und leicht verständlich.

Lesen Sie hier wie einfach Navigation sein kann. Mit dem richtigen Verständnis für Karte, Kompass, Gelände und GPS macht Orientierung nämlich enormen Spass!

Jürg Sollberger verwendet bewusst möglichst wenig Fachbegriffe und lässt komplizierte und verwirrende Details aus.

Teil 7: GPS-Empfänger, 3. Folge Anwendungen draussen in der Natur – das zeigt Ihnen ein GPS

GPS-Empfänger berechnen die aktuelle Position

Wir haben die Grundeinstellungen am Gerät jetzt bereits vorgenommen. Es ist nun empfangsbereit. Unter freiem Himmel berechnet und überprüft nun das GPS dauernd die aktuelle Position. Diese wird im von Ihnen ausgewählten Positionsformat angezeigt. Die Einstellungen dazu haben Sie vorgängig im Setupmenu vorgenommen.

Daraus folgt der 4. Grundsatz: Ein reiner GPS-Empfänger

ersetzt in den wenigsten Fällen einen Handkompass. Der Recta DP6 ist der wohl bewährteste Reisekompass. CHF 72.–



GPS-Empfänger zeigen wohl auch die Richtung und Geschwindigkeit an. Aber nur wenn das Gerät in Bewegung ist. Denn beide Werte werden aus den Positionsbestimmungen der unmittelbaren Vergangenheit dauernd hochgerechnet.

berechnet ausschliesslich die aktuelle Position und ist eigentlich weder ein Kompass, Tachometer noch ein Höhenmesser. Die Position bezieht sich dabei auf das verwendete Kartengitter. Sekundliche Berechnungen ermöglichen aber einen Rückschluss «woher» und «wie schnell» das Gerät an den jetzigen Standort gebracht worden ist. Somit kann das GPS auch die Richtung und Geschwindigkeit (leicht verzögert) anzeigen, beides bezieht sich aber auf die unmittelbare Vergangenheit. GPS Empfänger in Bewegung zeigen Ihnen also sehr wohl Ihre eingeschlagene Richtung und Geschwindigkeit an. Bleiben Sie aber mit dem Gerät stehen, so sehen Sie entweder keine oder eine falsche Angabe resultierend aus der Berechnungsungenauigkeit. Stehende GPS-Empfänger ersetzen keinen Kompass! Nur GPS-Empfänger mit zusätzlich eingebautem Kompass können auch im Stand die Himmelsrichtung anzeigen.



In der nächsten Reiselust, Teil 8: Der GPS-Speicher: Waypoints, Routen und Tracklog

GPS Grundkurse an einem Abend jetzt auch im Grünen

Navigation ist einfach

In nur drei Stunden haben Sie GPS verstanden – kapiert?

Die beliebten GPS Grundkurse im Atlas Travel Shop finden neu abwechslungsweise in Bern oder Ins statt.

Ein in kurzweiliger und lockerer Kurs mit Jürg Sollberger. Und plötzlich verstehen Sie ein GPS zu bedienen und voll zu nutzen. Jeweils Dienstagabend in Bern oder Samstagmorgen in Ins, pro Person Fr. 110.–, Mietgerät Fr. 15.–. Ermässigung von Fr. 25.–, wenn Sie das Gerät bei Atlas gekauft haben. NEU: GPS-PC Anwenderkurs für MapSource und Quo Vadis! Beachten Sie die nächsten Termine auf S. 6. Bitte kontaktieren Sie Doris Sollberger für Auskunft und Anmeldung: Tel. 032 313 44 07 oder E-Mail: doris@atw.ch

Wettbewerb Gewinnen Sie einen der sechs Geschenk-Gutscheine im Wert von Fr. 1 x 100.–, 2 x 50.– und 3 x 20.–

Einfach beiliegende Antwortkarte frankieren und mit Name und Adresse einsenden oder, wenn nicht mehr vorhanden, Talon ausschneiden und einsenden oder via Fax 032 313 44 08 oder E-Mail info@reiselust.ch

Die Geschenkgutscheine vom Wettbewerb in der Reiselust 2/2000 haben gewonnen:

1. Preis, Geschenkgutschein Fr. 100.–: Roland Walter Ringstr. 9, 8107 Buchs
2. Preis, Geschenkgutschein Fr. 50.–: H. Bossert, Büelenebnetstr., 8820 Wädenswil
3. Preis, Geschenkgutschein Fr. 50.–: Hans Hänni, Postgässli 26, 3604 Thun
4. Preis, Geschenkgutschein Fr. 20.–: B. Schürch, Ahornweg 17b, 3110 Münsingen
5. Preis, Geschenkgutschein Fr. 20.–: Jürg Bornemann Eggerstr. 15, 9555 Tobel
6. Preis, Geschenkgutschein Fr. 20.–: M. Schönholzer Zeerlederstr. 5, 3006 Bern

Herausgeber:

Redaktion Reiselust

Bahnhofstr. 76, CH-3232 Ins

Tel.: 032 313 44 07, Fax: 032 313 44 08

E-Mail: info@reiselust.ch

Internet: www.reiselust.ch

Redaktion:

Jürg Sollberger

Auflage:

8'000

Gestaltung:

Grafikraum43, Bern

Gratis-Abonnemente

können direkt bei der Redaktion bestellt werden.

Die «Reiselust» erscheint 2–3 mal jährlich für reisefreudige, kulturinteressierte WeltentdeckerInnen.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Angabe des Copyrights und der Quelle: «Reiselust, Atlas Travel Shop, CH-3232 Ins, www.atw.ch», erlaubt.

Gezügelt?

Adressänderungen bitte an die Reiselust melden – danke!

Online

mit dem Atlas-Team:

www.atw.ch

Humor

Neulich auf der Landstrasse



JA,

Ich nehme schon mal völlig unverbindlich am Wettbewerb teil.

Ich möchte mehr erfahren über:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> GPS-Navigations-Kurse | <input type="checkbox"/> 4 x 4 Reisevorbereitungs-Kurse |
| <input type="checkbox"/> Neujahrs-Familien-Tour | <input type="checkbox"/> Touren- und Expeditionsprogramm Sahara |
| <input type="checkbox"/> Afrika-Fahrer-Innen-Treff | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen im Atlas Travel Shop Bern |
| <input type="checkbox"/> Ich bestelle folgende Artikel | <input type="checkbox"/> Dachzelte-Katalog |

Mein Feedback zu den Leistungen von Atlas Travel Shop und «Reiselust»:

Ich möchte gerne ein Gratis-Abo der «Reiselust»

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

TRAVEL SHOP UND EXPEDITIONS SERVICE:

Reisebücher • Landkarten • Reiseausrüstung • Grösste Auswahl!

FÄHRBUCHUNGEN:

Nach Tunesien und Marokko

KURSE UND TRAINING:

GPS und Navigation • Autofernreisen

TOUREN • EXPEDITIONEN:

Sahara und Westafrika

INFO • TREFFEN: Festival • Voodoo-Afrika-Treff • Voodoo's

Sahara-Bar • Kundenzeitung «Reiselust» • www.reiselust.ch

OFF-ROAD TECHNIK:

Fahrzeug Aus- und Umbauten

ATLAS TRAVEL SHOP

REISELADEN • MAGASIN DE VOYAGE

Bitte in Couvert stecken, frankieren und an Atlas Travel Shop, Bahnhofstr. 76, CH-3232 Ins schicken!